

Weitere Autoren für das Nylon Buch

Immer mehr Autoren besuchen das Nylon Archiv, um für einen Beitrag im geplanten Nylon Buch über ihre Tätigkeiten bei der Nylon zu recherchieren. Christoph Wohlfarth, der die vorhandenen digitalen Unterlagen nach Themenbereichen vorgefiltert hat, zeigt den Besuchern, wo sie Informationsmaterial finden, um ihre Berichte authentisch untermauern zu können.

Kürzlich haben die ehemaligen ICI-Mitarbeiter Jutta Rink, Dr. Klaus Guddas und Anne Weidemann, später Dr. Michael Brill und Theresa Pfauer und zuletzt Elmar von Rhein und Klaus Jacobsen das Nylon Archiv besucht. Bei Gesprächen erfährt man viel Interessantes. So z. B. von Dr. Guddas, dass er 1977 – nach erfolgreicher Tätigkeit als Produktionsleiter in Östringen – von ICI Deutschland beauftragt wurde, das erste Kontaktbüro für die geplante Ansiedlung des großen PVC-Werkes in Wilhelmshaven zu eröffnen. Von dem ehemaligen Werksarzt Dr. Brill, welche technischen Hilfsmittel eingesetzt wurden, um die bis zu 20 kg schweren Spulen rückenschonend zu handhaben. Von Frau Pfauer und von Herrn von Rhein, wie schon früh vorausblickender Umweltschutz und Nachhaltigkeit bei ICI/DuPont gelebt wurde. Von Klaus Jacobsen, dass in der Nylon nahezu 1.000 Jugendliche eine gute berufliche Ausbildung erhielten, mit dem Ergebnis, dass viele von Ihnen es bis in höchste Führungspositionen schafften. Über diese und viele andere Themen schreiben wir in dem Buch über die „Nylon“.

Wer als ehemaliger „Nyloner“ interessiert ist, an dem Buch noch mitzuschreiben, sollte sich umgehend bei uns melden. Bereits jetzt wissen wir, dass sich das Buch wie ein Krimi lesen wird.



Fotos: v. l. Christoph und Walter übernehmen von Jutta Rink ihre ICI Unterlagen. Foto: CW



Dr. Klaus Guddas mit Frau Rosi, Anne Weidemann, Irmgard und Rothermel vor der ehemaligen Nylon. Foto: WR



Dr. Michael Brill und Theresa Pfauer (Bildmitte) waren von der Fülle des Archivmaterials überrascht. Foto: WR



Christoph Wohlfarth zeigt Elmar von Rhein und Klaus Jacobsen die erfassten Dokumente. Foto: WR

Wollen Sie das Nylon Archiv besichtigen und reinschnuppern, vereinbaren Sie mit Walter Rothermel oder Christoph Wohlfarth einen Termin. (07.02.2022 WR)